

PRESSEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung des ALM e.V. bestätigt Vorstände im Amt

Mit vereinten Kräften für eine patientenorientierte fachärztlich verantwortete Labordiagnostik

Berlin, 15. Mai 2017 – Die Akkreditierten Labore in der Medizin (ALM) e.V. setzen auf Kontinuität: In ihrer jüngsten Versammlung bestätigten die Mitglieder des fachärztlichen Berufsverbandes für drei weitere Jahre die Vorstandsmitglieder Dr. Michael Späth, Dr. Andreas Gerritzen, Dr. Christoph Mahnke, Dr. Frank-Peter Schmidt, Prof. Dr. Jan Kramer, Evangelos Kotsopoulos sowie PD Dr. Dr. Andreas Weimann, der gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des ALM e.V. ist, in ihrem Amt.

Dr. Michael Müller, der im vergangenen Jahr zum Vorsitzenden des fachärztlichen Berufsverbandes gewählt worden war und dessen Amtsperiode noch weitere zwei Jahre andauert, freute sich über Einstimmigkeit im Gremium: „Das zeigt, dass wir in den vergangenen Jahren eine gute und erfolgreiche gemeinsame Arbeit geleistet haben, die nun kontinuierlich fortgesetzt werden kann.“

Inhaltlich sprachen sich die Mitglieder des größten fachärztlichen Berufsverbandes in der Labordiagnostik für den Ausbau der Versorgungsforschung, für eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Arztgruppen – unter anderen zu dem zentralen Thema der Verbesserung der Indikationsqualität – und für die Stärkung von E-Health in der Medizin aus. Auf der Verbandsebene unterstützt der ALM e.V. als Vollmitglied die Arbeit und Interessenvertretung des Spitzenverbandes der Fachärzte, SpiFa e.V.

Kontakt:

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.
Europaplatz 2, 10557 Berlin
Telefon: 030 408 192 302
Fax: 030 408 192 450
E-Mail: kontakt@alm-ev.de
www.alm-ev.de

Pressekontakt:

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: c.wanke@alm-ev.de

Über ALM e.V.:

Der ALM e.V. vertritt aktuell 165 medizinische Labore, in denen rund 500 Fachärzte (darunter Labormediziner, Humangenetiker, Pathologen, Endokrinologen, Transfusionsmediziner, Zytologen, Virologen, Mikrobiologen und Immunologen) arbeiten, darüber hinaus 350 Naturwissenschaftler und 18.000 qualifizierte Mitarbeiter. Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labordiagnostischen Patientenversorgung in Deutschland.